

"The Club"; Auswertung der ersten zwei Betriebsjahre

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Einwohnerrat hat am 5. April 2001 einen Kredit von Fr. 60'000.00 für die Einrichtung des Jugendraumes in der Liegenschaft Kreuzkapellenweg 2 bewilligt. Damals wurde ein Zwischenbericht nach 2 Jahren verlangt. Dieser liegt nun vor und beantwortet insbesondere Fragen zur Benützerschaft, Programmgestaltung und Auswirkung auf die Umgebung.

Ausgangslage

Ende Juni 2001 hat der Verein Jugendarbeit Wettingen das Lokal im Keller des Gewerbehäuses Kreuzkapellenweg 2 zur Verfügung gestellt bekommen, mit dem Auftrag dieses im Sinne des Jugendpolitischen Leitbildes der Gemeinde zu nutzen. Für zwei Jahre wurde eine provisorische Betriebsbewilligung zugesprochen.

In dieser Zeit gab es Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie Party- und Discoabende, Konzerte, Geburtstagsfeste und LAN-Partys (= local area network, Mannschaftsspiele am Computer). Es waren dabei jeweils 10 bis 200 Gäste im Lokal, welche tanzten, Musik hörten, Feste feierten, Computernetzwerke errichteten, sich begegneten, Spass hatten und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Renovation/Umbau

In nur drei Monaten (Juli bis September 2001) wurden der Raum und die Infrastruktur auf ihre neue Bestimmung angepasst. Jugendliche arbeiteten mit und konnten ihre Ideen mit einbringen. Verschiedene Jugendliche hatten oft ganz unterschiedliche Ideen. Das Aushandeln dieser verschiedenen Ideen in der Gruppe ermöglichte wichtige Erfahrungen im Bereich der Sozial- und der Selbstkompetenz. Das Gestalten des Freiraums hatte einen hohen Grad der Identifikation mit dem neuen Veranstaltungsort zur Folge. Für Konzerte wurde eine kleine Bühne gebaut, eine Gipsmauer musste weichen und die Bar wurde verkleinert. Eine Disco-Musikanlage und eine Lichtanlage wurden installiert. Noch während der Umbauphase fanden bereits Veranstaltungen statt: Partys, Konzerte und LAN-Partys. Kurz vor Weihnachten bekam das Lokal bei einem Tauffest den Namen "The Club".

Jugendliche und Veranstaltungen

Verschiedene Jugendgruppen aus unterschiedlichen „Jugendkulturen“ nehmen die Angebote im "The Club" wahr. Die Alters-, Geschlechter- und Nationalitätszusammensetzung ist sehr heterogen. Die LAN-Partys werden mehrheitlich von jungen Schweizer Männern veranstaltet und besucht. Auch die Partys im Bereich Technomusik werden mehrheitlich von Jugendlichen Schweizer Herkunft durchgeführt und besucht. Das Durchschnittsalter in diesem Bereich ist eher hoch, etwa bei 19 Jahren. Im Bereich House-Musik engagieren sich oft junge Italiener, welche in der Schweiz geboren und aufgewachsen sind. Hip-Hop Partys haben in der letzten Zeit grossen Erfolg: Bis zu 200 Jugendliche besuchen die Veranstaltungen, dabei sind viele Jugendliche aus der Balkanregion, aus Südamerika, Srilanka und der Schweiz. Dabei beträgt der Anteil an jungen Frauen eher mehr als 50 %. Durchschnittlich sind die Besucherinnen und Besucher etwa 17 Jahre alt.

So verschieden wie die Veranstaltungen und das Publikum, so gibt es auch Gemeinsamkeiten: Die Jugendlichen können in den Veranstaltungen ihre kulturelle Identität leben. Dies stärkt ihr Selbstwertgefühl und wirkte sich positiv auf ihr Selbstbild aus.

Insofern unterstützen die Angebote im "The Club" die Entwicklung der Identitätsbildung. Die Auseinandersetzung mit der eigenen und mit fremden Kulturen wirkt sich positiv auf den Integrationsprozess der Jugendlichen aus.

Die Besucher des "The Club" sind etwa zur Hälfte Einwohner Wettingens. Die andere Hälfte kommt aus der näheren Umgebung (Baden, Neuenhof, Würenlos etc.). Viele Jugendliche nutzen die Angebote der verschiedenen Jugendarbeitsstellen in der ganzen Region. Nicht in Wettingen wohnhafte Jugendliche besuchen ab und zu "The Club" und Wettinger Jugendliche besuchen auch die Angebote der Jugendarbeit in der näheren Umgebung. Vereinzelt kommen auch Gäste aus Zürich, Winterthur und Luzern. Die Mitglieder der neuen Betriebsgruppe wohnen mehrheitlich in Wettingen.

Die Besucher des "The Club" kommen grösstenteils zu Fuss oder mit dem ÖV. Einige haben ein Auto. Velos und Mofas sind eher die Ausnahme. Meistens kommen die Besucherinnen und Besucher zu zweit oder in kleinen Gruppen.

Eventorganisation

Es existieren im Moment zwei Betriebsgruppen, welche in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Wettingen **öffentliche Veranstaltungen** organisieren. Eine Betriebsgruppe hat die Möglichkeit in mehreren Stufen aufzusteigen und weitgehend selbständig zu werden. Auf der ersten Stufe wird die Betriebsgruppe intensiv von der Jugendarbeit begleitet, mindestens eine Jugendarbeiterin/ein Jugendarbeiter ist stets anwesend. Auf der zweiten Stufe steigt die Verantwortung der Betriebsgruppe: Wenn eine Veranstaltung entspannt und friedlich verläuft, zieht sich der Jugendarbeiter zeitweise ins Büro zurück. Auf der dritten Stufe steigt die Verantwortung der Betriebsgruppe noch mehr, eine Jugendarbeiterin ist auf Abruf einsatzbereit und macht Stichproben.

Öffentliche Veranstaltungen werden grösstenteils durch einen professionellen Sicherheitsdienst begleitet (Brandwache, Eingangskontrolle, Ordnungsdienst innen und aussen).

Events 2. Halbjahr 2003:

Datum	Anlass	Besucheranzahl
07.6.03	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party	200
21.6.03	Geburtstagsparty Tommy	50
28.6.03	Hip-Hop, R'n'B Party	200
16.8.03	Geburtstagsparty Picard	50
30.8.03	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party	200
06.9.03	Chlyklass Konzert	100
19.9.03	Geburtstagsparty Sous	50
20.9.03	Geburtstagsparty Noemi	50
27.9.03	Hip-Hop, R'n'B Party	200
04.10.03	Öffentliche Party, David	200
11.10.03	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party	180
17.10.03	Modeschau	40
18.10.03	Mündigkeitsfeier 85	60
25.10.02	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party	190
07.11.03	Geburtstagsparty Popovic	40
08.11.03	DSCW Hundclub Party	80
15.11.03	Privatparty Davide, Salvi	100
22.11.03	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party	

29.11.03	Hip-Hop Party
06.12.03	Hip-Hop, Latin, R'n'B, Ragga Party
12.12.03	Geburtstagsparty Pia
13.12.03	Geburtstagsparty Sabi
31.12.03	Silvesterparty

Private Veranstaltungen werden nur auf Wunsch von der Jugendarbeit begleitet. Die Verantwortung trägt der volljährige Mieter/die volljährige Mieterin. Der Mietpreis variiert von Fr. 50.00 (Schülergeburtstagsparty) bis Fr. 300.00 (Vereinsanlass).

Das Lokal

Das Lokal gefällt! Es ist gross, übersichtlich und gut eingerichtet. Es eignet sich gut für öffentliche und private Veranstaltungen.

Wenn sich über 100 Personen im "The Club" aufhalten, kommen die WC-Anlagen an ihre Grenzen. Je eine Toilette für Frauen und Männer und ein zusätzliches Pissoir sind knapp bemessen. Dies führt zu Warteschlangen und die Sauberkeit kann nicht mehr vollständig gewährleistet werden.

Die Umgebung

Die Lärmbelastung, welche von der Musik im "The Club" ausgeht, ist nicht gross. Seit die automatischen Türschliesser eingebaut sind, ist die Türe meistens geschlossen.

Von den Anwohnern sind in den zwei Jahren nur zwei Reklamationen an den Verein Jugendarbeit gelangt: Eine telefonische nach der ersten Disco- Veranstaltung (1. September 2001) und eine schriftliche im Sommer 2002. Bei der ersten Reklamation beunruhigte sich eine Anwohnerin über Jugendliche, welche sich vor dem "The Club" aufhielten. Gemäss ihrer eigenen Einschätzung waren diese aber nicht laut. Die zweite Reklamation war schriftlich abgefasst. Es war eine Klage wegen Lärm. Weil es zu dieser Jahreszeit sehr heiss war und die Lüftung auch noch ausgestiegen war, hatte es viele Jugendliche vor dem "The Club", die sich dort etwas abkühlen wollten.

Die Umgebung wird nach jeder Veranstaltung von den Jugendlichen gereinigt. Sachbeschädigungen oder Sprayereien sind bisher ausgeblieben. Probleme mit Gewalt gab es nur selten, ist bei grösseren Veranstaltungen auch stets ein professioneller Sicherheitsdienst vor Ort. Der Drogenkonsum beschränkt sich hauptsächlich auf die legalen Drogen Alkohol und Tabak. Es wird strikt darauf geachtet, dass Jugendlichen unter 16 Jahren kein Alkohol ausgeschenkt wird. Bei den illegalen Drogen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Betäubungsmittelgesetzes.

Vorhandene bekannte Probleme werden von der Gemeindepolizei im Auge behalten und bei Notwendigkeit erfolgt ein entsprechendes Einschreiten.

Zukunftswünsche des Vereins

Der Verein Jugendarbeit möchte den Betrieb unbedingt fortsetzen und das Angebot, wenn möglich, weiter ausbauen.

Die Anzahl der Toiletten sollten verdoppelt werden. Die Farbe am Boden des "The Club" ist in einem schlechten Zustand - ein Neuanstrich erscheint wünschenswert. Viele Jugendliche wünschen eine Erweiterung der Öffnungszeiten am Wochenende auf 04:00 Uhr. Junge Erwachsene über 18 Jahre wünschen sich, dass der Ausschank von Spirituosen erlaubt ist.

Es bestünden noch weitere Zukunftswünsche, welche allerdings mit weiteren Kosten verbunden wären und die Finanzierung erscheint zurzeit problematisch. Mehr Veranstaltungen durchzuführen bedeutet auch mehr Begleitung durch die Jugendarbeit und der Stellenplan ist schon jetzt ausgelastet. Mit der Zeit werden die Lautsprecherboxen fällig werden, auch das ist mit Kosten verbunden. Zurzeit konzentrieren sich die Zukunftswünsche deshalb vor allem auf den Weiterbestand und auf inhaltliche Aspekte, wie die langsame Ablösung der Technomusik durch den Hip-Hop.

Der "The Club" soll in der Öffentlichkeit noch bekannter werden, als Lokal, in welchem sich Jugendliche treffen, feiern und wohl fühlen können.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Der Bericht über die beiden ersten Betriebsjahre von "The Club" wird zur Kenntnis genommen.

Wettingen, 20. November 2003

Gemeinderat

Dr. Karl Frey
Gemeindeammann

Evelyne Erismann
Gemeindeschreiber-Stv.